

SAISON 2014/2015



LANDESLIGA NORDOST
KREISKLASSE KULMBACH

AKTUELL

361/08

Sonntag, 12. Oktober 2014, 15:00 Uhr

SSV Kasendorf
gegen
TSV Kirch.-Speichersd.

Kreisklasse 2: Samstag 11. Oktober 2014, 15:00
SSV Kasendorf II - BSC Kulmbach



Weinfest

08.11.14 ab 20 Uhr
im Sportheim des SSV Kasendorf

Für Unterhaltung und Stimmung ist gesorgt!

Fränkische Spezialitäten

Der heutige Spieltag der Landesliga

10.10.14	19:00	1. SC Feucht	-	1. FC Redwitz	_____	_____
11.10.14	15:00	FC Vorwärts Röslau	-	VfL Frohnlach II	_____	_____
11.10.14	16:00	ASV Pegnitz	-	SV Seligenporten II	_____	_____
11.10.14	16:00	SG Quelle Fürth	-	FSV Stadeln	_____	_____
11.10.14	16:00	SpVgg Selbitz	-	BSC Saas-Bayreuth	_____	_____
11.10.14	16:00	SV Friesen	-	ASV Veitsbr.-Sieg.	_____	_____
12.10.14	15:00	ASV Vach	-	ASV Hollfeld	_____	_____
12.10.14	15:00	SSV Kasendorf	-	TSV Kirchenl.-Speichersd.	_____	_____
12.10.14	15:00	TSV Buch	-	Dergahspor Nürnberg	_____	_____

Die nächsten Spieltage der Landesliga

17.10.14	18:30	TSV Kirchenl.-Speichersd.	-	1. SC Feucht	_____	_____
19.10.14	15:00	ASV Hollfeld	-	SV Friesen	_____	_____
19.10.14	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	SpVgg Selbitz	_____	_____
19.10.14	15:00	BSC Saas-Bayreuth	-	SG Quelle Fürth	_____	_____
19.10.14	15:00	FSV Stadeln	-	FC Vorwärts Röslau	_____	_____
19.10.14	15:00	VfL Frohnlach II	-	TSV Buch	_____	_____
19.10.14	15:00	Dergahspor Nürnberg	-	ASV Pegnitz	_____	_____
19.10.14	15:00	SV Seligenporten II	-	SSV Kasendorf	_____	_____
19.10.14	15:00	1. FC Redwitz	-	ASV Vach	_____	_____

Der heutige Spieltag der Kreisklasse

11.10.14	14:00	ASV Marktschorgast	-	1. FC Schwarzach	_____	_____
11.10.14	15:00	SSV Kasendorf 2	-	Blaicher Kulmbach	_____	_____
12.10.14	13:00	ATS Kulmbach 2	-	1. FC Kirchleus	_____	_____
12.10.14	15:00	TSV Stadtsteinach	-	SV Grafengehaig	_____	_____
12.10.14	15:00	SV Ramsenthal	-	1. FC Kupferberg	_____	_____
12.10.14	15:00	TSV Harsdorf	-	SV Motschenbach	_____	_____
12.10.14	15:00	TSV 08 Kulmbach	-	VfR Katschenreuth 2	_____	_____
12.10.14	16:00	SSV Peesten	-	VfB Kulmbach 2	_____	_____

Die nächsten Spieltage der Kreisklasse

18.10.14	15:00	1. FC Kupferberg	-	SV Motschenbach	_____	_____
18.10.14	15:00	Blaicher Kulmbach	-	TSV Harsdorf	_____	_____
19.10.14	13:00	VfR Katschenreuth 2	-	SSV Peesten	_____	_____
19.10.14	13:45	VfB Kulmbach 2	-	SSV Kasendorf 2	_____	_____
19.10.14	15:00	SV Ramsenthal	-	TSV Stadtsteinach	_____	_____
19.10.14	15:00	SV Grafengehaig	-	ASV Marktschorgast	_____	_____
19.10.14	15:00	1. FC Schwarzach	-	ATS Kulmbach 2	_____	_____
19.10.14	15:00	1. FC Kirchleus	-	TSV 08 Kulmbach	_____	_____

Zum heutigen Spiel

Wir begrüßen Sie im Namen des SSV Kasendorf ganz herzlich zur Landesligaligabegegnung gegen den TSV Kirchenlaibach-Speichersdorf auf der Bernhard-Münch-Sportstätte. Ein besonderer Willkommensgruß gilt dabei unseren Gästen mit seinen Aktiven, Betreuern und Anhängern, sowie dem eingeteilten Schiedsrichter Sebastian Wieber mit seinen Assistenten Alexander Arnold und Hermann Freibott.

Zweimal Remis wurde in den letzten beiden Partien gespielt. Das 0:0 im letzten Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Feucht kam doch etwas überraschend. In den ersten Spielminuten hatten die Gäste zwei hochkarätige Torchancen, die allerdings nicht genutzt wurden. Danach konnte unser SSV die Partie ausgeglichen gestalten und hatte auch ihre Chancen und so stand am Ende ein nicht einmal unverdienter Punktgewinn zu Buche. Mit großen Erwartungen ging es daher zum Kellerduell nach Redwitz. Obwohl wir bereits nach 23 Sekunden! Ein Gegentor hinnehmen mussten, zeigten sich unsere Jungs nicht geschockt und übernahmen das Kommando. So wurde verdientermaßen eine 2:1-Führung herausgeschossen, die bei konsequentem Nachsetzen gegen verunsicherte „Redwitzer“ noch höher hätte ausfallen können. Der Ausgleich kurz vor und der vermeidbare Rückstand kurz nach dem Pausenpfeiff brachte unsere Jungs überraschender Weise total aus dem Rhythmus. Danach spielte nur noch der FC und unsere Mannen konnten nach ihren schlechtesten 45 Minuten dieser Landesligasaison froh sein, dass die Redwitzer mit ihren Chancen recht fahrlässig umgingen und uns am Leben ließen. Und so kamen wir in der Nachspielzeit zu einem glücklichen, aber aufgrund der ersten Spielhälfte zum nicht unverdienten 3:3-Ausgleich.

Heute stellt sich mit dem TSV Kirchenlaibach-Speichersdorf eine Mannschaft auf Augenhöhe bei uns vor. Unsere Gäste haben mit 16 erreichten Punkten einen Zähler mehr als wir auf dem Konto und belegen mit Platz 12 einen Nichtabstiegsplatz. Diesen konnte sich der TSV allerdings erst am letzten Spieltag zurückerobern, als man den ASV Pegnitz mit 3:1 bezwang. Somit konnten unsere Gäste ihre Tal-fahrt stoppen, bei der sie in vier Spielen teils heftige Niederlagen einstecken mussten. Sollten unsere Jungs aber an die Leistung im letzten Heimspiel anknüpfen können, ist heute vielleicht der lang ersehnte „Dreier“ möglich. Wir wünschen den beiden Mannschaften ein verletzungs-freies und faires Spiel, dem Schiedsrichtergespann eine glückliche Hand und Ihnen liebe Fans eine interessante Landesligapartie, bei der hoffentlich im dritten Spiel nacheinander gepunktet wird. mt

Landesliga Nord-Ost

1	1. SC Feucht	14	31	: 11	20	30
2	FC Vorwärts Röslau	14	33	: 19	14	30
3	ASV Veitsbr.-Sieg.	13	22	: 9	13	28
4	SpVgg Selbitz	15	25	: 18	7	27
5	SG Quelle Fürth	13	30	: 16	14	24
6	TSV Buch	13	27	: 15	12	22
7	ASV Pegnitz	14	27	: 22	5	22
8	ASV Vach	15	27	: 28	-1	20
9	FSV Stadeln	14	28	: 21	7	18
10	SV Seligenporten II	14	24	: 29	-5	18
11	SV Friesen	14	22	: 28	-6	17
12	TSV Kirchenl.-Speichersd.	15	23	: 36	-13	16
13	BSC Saas-Bayreuth	14	16	: 34	-18	16
14	Dergahspor Nürnberg	14	25	: 23	2	15
15	SSV Kasendorf	14	26	: 33	-7	15
16	VfL Frohnlach II	15	20	: 35	-15	15
17	1. FC Redwitz	14	16	: 27	-11	14
18	ASV Hollfeld	15	12	: 30	-18	9

Das nächste Spiel unserer „Ersten“:

Sonntag, 19. Oktober 2014, 15:00 Uhr
SV Seligenporten II - SSV Kasendorf

*Roman Kaußler
Silo-Transporte*

*Pünktliche
Transporte
ohne viele Worte*

*Theumaer Straße 3
08606 Oelsnitz*

 *03 74 21 / 224 00*

 *03 74 21 / 224 40*

romankaussler@onlinehome.de



ELMA

Anlagenbau für Rohstoffaufbereitung GmbH

Am Stadtwald 11 • 92676 Eschenbach

Telefon: (09645) 92020

Telefax: (09645) 920220

E-Mail: zentrale@elma-anlagen.de

Aufgebote



SSV Kasendorf

- ___ Eck Sebastian (TW)
- ___ Hein Michael (TW)
- ___ Dippold Patrick
- ___ Ellner Thomas
- ___ Erlmann Maximilian
- ___ Grasgruber Daniel
- ___ Hollfelder Jochen
- ___ Hösch Simon
- ___ Luft Sebastian
- ___ Luft Florian
- ___ Pistor Andreas
- ___ Pistor Matthias
- ___ Popp Maximilian
- ___ Reif Oliver
- ___ Schorn Dominik
- ___ Sesselmann Stefan
- ___ Stübinger Martin
- ___ Wagner Oliver
- ___ Weiner Daniel
- ___ Wirth Sebastian

Spielertrainer:

- ___ Markus Taschner



TSV Kirch.-Speichersd.

- ___ Tobias Obwandner (TW)
- ___ Stefan Olpen
- ___ Patrick Hoerath
- ___ Peter Knappe
- ___ Daniel Grüner
- ___ Gregor Opfermann
- ___ Fabian Sendelbeck
- ___ Sebastian Hoereth
- ___ Matthias Dadder
- ___ Alexander Lauer
- ___ Hannes Kufner
- ___ Florian Schmidt
- ___ Tobias Eigler
- ___ Tobias Hader
- ___ Claus Baumgärtner
- ___ Florian Kastner
- ___ Jonas Sommerer
- ___ Marco Mager
- ___ Hannes Sommerer
- ___ Florian Schmidt

Trainer:

- ___ Thomas Kaufmann

16. Kasendorfer Schaufkopfbrennen

Freitag, 21. Nov. 2014
im Sportheim des SSV Kasendorf

Beginn 19.30 Uhr



1. Preis: 100,- Euro
2. Preis: 50,- Euro
und viele weitere wertvolle Preise!

Für Speisen und
Getränke wird
bestens gesorgt!

Startgebühr: 6,- Euro

AUTO-GERNET



Ob Neuwagen, Jahres- oder

Gebrauchtfahrzeuge. Ihr traditionsreicher

Familienbetrieb in Thurnau hält immer besondere Angebote
auch im Finanzierungs- und Leasingbereich für Sie bereit.

Unsere hochqualifizierte Service-Mannschaft unter Leitung
von Herrn Matthias Hahn sorgt für umfassende Betreuung
auf Wartungs- und Instandsetzungstechnischem Gebiet.

Terminvereinbarung unter: 09228/953-0



Auto-Gernet, Thurnau seit 40 Jahren – immer für Sie da !

Über 10.000 Fahrzeug aller Fabrikate auf

www.auto-gernet.de

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen

Zwei Niederlagen und ein Unentschieden aus den letzten drei Partien sind die magere Ausbeute unseres Kreisligateams. Besonders die Nullnummer gegen Harsdorf (1:2) und das Unentschieden gegen Motschenbach (1:1) schmerzen gewaltig, da es sich hier um Teams aus der Tabellenregion handelt, in der auch wir uns befinden. Gegen den Tabellenzweiten aus Kupferberg muss man nicht unbedingt gewinnen, aber das knappe Ergebnis (2:3) gegen den 1. FC zeigt, dass auch hier mehr drin gewesen wäre. Da man sich vom „wäre“ und „hätte“ nichts kaufen kann und dafür auch keine Punkte erhält, befindet sich der SSV nun auf Tabellenplatz 12 und somit knapp vor den Relegationsplätzen. Höchste Zeit also, die Ärmel hochzukrempeln und die nächste Partie gegen den BSC Kulmbach erfolgreich zu gestalten. Die „Blacher“ stecken zwar noch tiefer im Schlamassel, können aber durch einen Sieg mit uns gleich ziehen. Genug Motivation für unseren Gegner alles zu geben und unserem SSV das Leben so schwer wie möglich zu machen. Unsere Motivation muss sein, dass auf jeden Fall zu verhindern und den BSC weiter auf Abstand zu

halten. Gegen die Mannschaften aus dem hinteren Tabellendrittel müssen wir einfach gewinnen, dann rücken auch die hinteren Ränge wieder in weite Ferne. Viel Glück dabei will ich gar nicht wünschen, denn das Glück muss man sich erarbeiten. Und das funktioniert nur mit der nötigen Einstellung, Laufbereitschaft und dem unbedingten Willen zum Sieg. Also, auf geht's zu hoffentlich drei Punkten.

S.W.

Kreisligaklasse					
1	TSV Stadtsteinach	11	27 : 5	22	27
2	1. FC Kupferberg	11	37 : 12	25	23
3	VfR Katschenreuth 2	11	29 : 12	17	22
4	TSV 08 Kulmbach	11	25 : 21	4	20
5	SV Grafengehaig	11	27 : 25	2	16
6	ASV Marktschorgast	11	20 : 27	-7	16
7	1. FC Schwarzach	11	16 : 28	-12	16
8	1. FC Kirchleus	11	27 : 28	-1	15
9	SV Ramsenthal	11	21 : 23	-2	15
10	TSV Harsdorf	11	20 : 30	-10	15
11	SSV Peesten	11	27 : 29	-2	14
12	SSV Kasendorf 2	11	21 : 20	1	12
13	SV Motschenbach	10	20 : 20	0	12
14	VfB Kulmbach 2	11	19 : 34	-15	10
15	Blaicher Kulmbach	11	17 : 20	-3	9
16	ATS Kulmbach 2	10	18 : 37	-19	3

Das nächste Spiel unserer „Zweiten“:
Sonntag, 19. Oktober 2014, 13:45 Uhr
VfB Kulmbach II - SSV Kasendorf II

FARBE IST UNSERE
LEIDENSCHAFT

KIESEL®
better handling

Ihr Systemlieferant
für Bau-, Umschlag- und Gebrauchsmaschinen



Als **Exklusivpartner** von Hitachi, Mecalac und Giant in Deutschland sowie Terex Fuchs in 17 europäischen Ländern sind wir bundesweit Ihr kompetenter Systemlieferant rund um Bau-, Umschlag- und Gebrauchsmaschinen.

Als **innovativer Großhändler** mit 55 Jahren Erfahrung bieten wir Ihnen individuelle Systemlösungen an, die Ihre Maschinen zu flexiblen Geräteträgern für die unterschiedlichsten Aufgaben machen.

Als **Dienstleister aus Leidenschaft** garantieren wir Ihnen dabei jederzeit qualifizierte Dienstleistungen und einen schnellen Service.

Kiesel Südost GmbH
Kulmbacher Straße 4 • 95502 Himmelkron
Tel.: 09273 57 50 50 • E-Mail: himmelkron@kiesel.net

Täuber *druck*

Kasendorf · Telefon 09228 - 9684
info@taeuber-druck.de
www.taeuber-druck.de

PRINTPRODUKTE
NUR VOM **PROFI**

www.kiesel.net



Statistik/Vergleich SSV Kasendorf - TSV Kirch.-Speichersd.

SSV Kasendorf		TSV Kirch.-Speichersdorf
15	Tabellenposition	12
15	Punkte	16
14	Spiele	15
26:33	Tore/Spiel	23:36
4	Siege	5
3	Unentschieden	1
7	Niederlagen	9
39	Gelbe Karten	46
0	Gelb-Rote Karten	3
2	Rote Karten	0
4:1 in Hollfeld	Höchster Sieg	4:1 in der Saas
2:5 in Selbitz	Höchste Niederlage	5:0 in Fürth

Andreas Pistor 9
 Dominik Schorn 7
 Simon Hösch 2
 Florian Luft 1
 Sebastian Luft 1

Beste Torschützen

Fabian Sendelbeck 5
 Hannes Kufner 4
 Matthias Dadder 3
 Hannes Sommerer 3
 Claus Baumgärtner 2

3	Auswärtsniederlagen	5
2	Auswärtssiege	1
4	Heimniederlagen	4
2	Heimsiege	4

Jugendtrainerpotrait

Name	Thomas Weigel	
geboren am	15.10.1970	
in	Kulmbach	
Wohnort	Heusch	
Größe/Gewicht:	1,85 m / 100 kg	
Beruf	Sudhausarbeiter IREKS	
Familienstand	Verheiratet	
Frau	Monika	
Kinder	2 (Lara 12, Gabriel 9)	
bisherige Vereine	Atletico Heusch, MUK-Allstars, SSV Kasendorf	
Funktion	Trainer der E-Jugend des SSV	
größter sportlicher Erfolg	3 MUK - Länderspiele, 2. Platz F-Jugend SSV	
sportliches Ziel oder Wunsch	Das sich alle Spieler vergessen und Spaß haben, möglichst immer gewinnen	
Hobbies	Fußball, Musik MUK, Feuerwehr Heusch, Urlaub	
Liebingsverein:	FC Bayern München	
Auto/Liebingsauto	Skoda Oktavia Kombi	
Liebingsgetränk	Hefeweizen	
Liebingsessen	Alles mit Fleisch	
bevorzugte Musikrichtung	Sinfonische Blasmusik, Rock	

Energiesparende und zukunfts sichere Haustechnik

Unsere Erfahrung...

Blockheizkraftwerke
Heizung Wärmepumpen Sanitär Solar Bäder
Lüftung Pellets

...kommt Ihnen zugute!



info@schwender-shk.de • www.schwender-shk.de

Tel.: 09228 / 78 - 0

...Qualität hat Bestand

SCHWENDER
Energie- und Gebäudetechnik Thurnau



Wieder kein Sieg für die Redwitzer

In einer kampfstarken Landesliga-Begegnung in der bis zum Schluss mit Einsatzwillen um jeden Ball gekämpft wurde, kamen die Redwitzer Fußballer gegen den SSV Kasendorf über ein 3:3 nicht hinaus. Damit rutschte der Aufsteiger auf einen Abstiegsplatz.

Die Gastgeber begannen furios. Unmittelbar nach dem Anpfiff kam der Redwitzer Sturmführer Daniel Fischer nach einem Abwehrfehler an den Ball und hämmerte die Kugel zur 1:0-Führung in den Kasendorfer Kasten. Die Gäste waren durch diesen frühen Treffer aber keineswegs geschockt, sondern antworteten mit schnellen Vorstößen und setzten die Redwitzer Abwehr unter Druck. Bereits in der 9. Min. gelang Florian Luft mit einem scharf und platziert getretenen Freistoß der Ausgleich zum 1:1. Beide Mannschaften waren im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit zwar um einen konstruktiven Spielaufbau bemüht, doch flüssige Kombinationen über mehrere Spielstationen waren aber nicht zu sehen.

Andreas Pistor bringt SSV in Führung

In der 32. Min. bediente Patrick Dippold mit einer genauen Vorlage in die Schnittstelle seinen Mitspieler Andreas Pistor. Dieser brachte mit einem Flachschiß aus halbrechter Position den SSV mit 2:1 in Führung. Eine weitere gute Gelegenheit vergab Pistor in der 40. Min., doch sein Schuss war zu hoch angesetzt und ging über das Redwitzer Tor.

Die FCler versuchten es immer wieder durch die Mitte. Das Flügelspiel wurde vor allem im ersten Durchgang sehr vernachlässigt. Dennoch gelang Daniel Fischer in der 42. Min. der Ausgleich. Maurice Koch

kam an den Ball, legte auf, und Fischer donnerte die Kugel zum 2:2 ins Kasendorfer Netz.

Koch nutzt Abwehrfehler der Gäste

Kurz nach der Pause gelang Maurice Koch nach einem kapitalen Abwehrfehler der Gäste der erneute Führungstreffer, nachdem er von Daniel Fischer mustergültig bedient worden war (55.). Die Redwitzer spielten von nun an druckvoller nach vorne und hatte dadurch auch einige gute Gelegenheiten, die Führung auszubauen. Der laufstarke Fischer vergab in der 60. Min., als er von Tobias Dalke mustergültig bedient wurde. Auch der eingewechselte David Daumann konnte mit einem platzierten Schuss den guten Gästeschlussmann Sebastian Eck nicht überwinden.

In der Schlussphase warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld gelang dem eingewechselten Oliver Wagner in der 90. Min. noch der verdiente Ausgleich zum 3:3.

FC Redwitz: Jauch - D. Dinkel (80. Mex), St. Leffer, Ch. Goller, St. Dinkel, Schuberth (65. M. Leffer), Hellmuth, Dalke, Koch, Lulei (67. Daumann), Fischer

SSV Kasendorf: Eck - Dippold, Ellner (46. Erlmann), A. Pistor, Hollfelder, S. Luft (60. Wagner), Taschner, M. Pistor (46. Hösch), F. Luft, Schorn, Wirth

SR: Horn (Mönchstockheim)

Zuschauer: 150

Tore: 1:0 Fischer (1.), 1:1 F. Luft (9.), 1:2 A. Pistor (32.), 2:2 Fischer (41.), 3:2 Koch (55.), 3:3 Wagner (90.)

Spielerportrait

Name	Markus Karg	
geboren am	09.12.1982	
in	Kulmbach	
Wohnort	Thurnau	
Größe/Gewicht:	1,81 m / 75 kg	
Beruf	Heizungsbauer	
Freundin	Laura	
bisherige Vereine	SC Weismain, SSV Peesten, SV Wirschenbach	
Position	Mittelfeld	
größter sportlicher Erfolg	mit A-Jugend in die Bayernliga mit SC Weismain	
sportliches Ziel oder Wunsch	Aufstieg in die Kreisliga mit SSV II	
Hobbies	Fußball	
Liebingsverein:	FC Bayern München	
Auto/Liebingsauto	Golf GTI	
Liebingsgetränk	Bier	
Liebingsessen	Rouladen mit Klößen	

SSV-Fanartikel



Schal
Cap
Wintermütze

Bilder 1. FC Redwitz - SSV Kasendorf 3:3 (2:2)



Bericht SSV Kasendorf II - TSV Harsdorf 1:2 (0:1)

Gerd Hofmann

Der SSV begann sehr druckvoll und setzte den Gegner von Anpfiff an unter Druck. So hatte die Gästeabwehr kaum die Möglichkeit gezielt von hinten raus zu spielen. Doch der SSV konnte die schnell gewonnenen Bälle auf dem schlecht bespielbaren Platz nicht sauber in die Spitze spielen und so verpuffte Chance um Chance. Die Heimelf hatte dennoch mehr vom Spiel. In der 40. Min dann ein Freistoß für die Gäste den Kadner in die Mauer schoss, doch von einem Kasendorfer unglücklich ins eigene Tor abgefälscht wurde. So führten die Gäste völlig überraschend zur Halbzeit mit 0:1. Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild. Kasendorf rannte an ohne aber gefährliche Situationen zu kreieren. In der 73. Min konnten die Gäste ihre ganze Fairness zur Schau stellen und führten einen Einwurf aus der ganz klar für Kasendorf gewesen wäre, doch da der schlechte Schiedsrichter zugunsten der Gäste entschied konnte Gutzeit dies Eiskalt ausnutzen und traf zum 0:2. Der SSV kam nochmals durch einen schönen Weitschuss Treffer von Karg zum Anschluss, dennoch reichte es zu nicht mehr, da Harsdorf immer wieder endlos auf Zeit spielen durfte. Der Schiedsrichter hat das Spiel mit seiner Fehlentscheidung entschieden. So entführten die Gäste unverdient die Drei Punkte aus Kasendorf.



SSV Kasendorf: Hein – Schminder, Hösch (Hohenberger), Reif, Karg, Stübinger, Schölzky, Mösch (Kapsch), Hofmann G., Semmelroch, Wenig (Wondra)

TSV Harsdorf: Amell – Dörfler, Hofmann D., Wesser, Kadner, Becke C., Scharnagel, Funke (Hofmann A.), Gutzeit, Becke F. (Gräf), Bilogrevic

Tore: 0:1 Kadner (40.), 0:2 Gutzeit (73.), 1:2 Karg (81.)

Gelb-Rote Karte:

Rote Karte: --

Zuschauer: 50

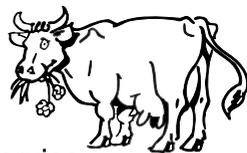


SV Motschenbach - SSV Kasendorf II 1:1 ()

Der SV war anfangs besser. Göttschel scheiterte in der 16. Minute mit einem Freistoß. Kurz darauf machte er es besser und überraschte Gästeeper Hein mit einer Bogenlampe zum 1:0. Weitere Chancen der Motschenbacher blieben ungenutzt. Es kam wie es kommen musste. Kasendorf glückte per Foulelfmeter in der 32. Minute durch Hofmann aus. Man musste diesen Elfer nicht pfeifen, denn zweimal fast gefoult gibt immer noch kein ganzes Foul. Nach der Pause gab es kaum noch Möglichkeiten und das Spiel wurde immer schlechter. So blieb es bei dem unglücklichen 1:1 für den eigentlich besseren SV.

Tore: 1:0 Göttschel (18.); 1:1 Hofmann (33./Foulelfmeter). -
Schiedsrichter: Jahreis. - **Zuschauer:** 90.

*Vom Bauern direkt,
weil's einfach besser schmeckt*



Frische Fleisch- und Wurstspezialitäten Partyservice

Großhandel mit Fleisch und Fleischerzeugnissen



Landmetzgerei Pfändner

Zedersitz 16, 96197 Wonsees, Tel. 09274/1434, Mobil: 0170/9317198

Do., Fr.: 10-18.00
Sa.: 8.00-12.00
und nach Vereinbarung

Kasendorf ringt dem Tabellenführer ein Unentschieden ab

Der Tabellenführer aus Feucht legte zum Kerwaspiel bei den Kasendorfern gleich ordentlich los. Es war gerade einmal eine Minute gespielt und schon musste Kasendorfs Rechtsverteidiger Erlmann vor der Linie klären und somit einen frühen Rückstand seiner Truppe verhindern. Denn der Mittelstürmer und Torjäger Schulik konnte zunächst Eck, im Kasten der Hausherren überwinden. Noch nicht einmal zehn Minuten gespielt und schon wieder wurde es brandgefährlich für den SSV. Eine Hereingabe von der linken Seite der Gäste wussten zunächst Ellner und direkt dahinter auch Erlmann nicht zu klären. Somit ergab sich erneut für Schulik eine sehr gute Gelegenheit. Doch Schlussmann Eck reagierte hier sensationell und lenkte das Spielgerät noch an die Querlatte, bevor Wirth die Situation komplett klären konnte. Der Rest der ersten Hälfte ist schnell beschrieben. Die Gäste hatten zwar die größeren Spielanteile doch abgesehen von der Anfangsphase hielt die Elf von Markus Taschner den Klassenprimus vom eigenen Gehäuse fern und hatte durch S. Luft noch selber eine erste Torannäherung. Seine Kopfballchance landete jedoch über dem Tor des 1. SC Feucht.

In Halbzeit zwei sah es dann etwas anders aus. Nun kamen die Gastgeber besser in die Begegnung und wusste das Spiel sogar größten Teils zu dominieren. Die besseren Gelegenheiten hatten aber die Gäste. Nachdem zunächst F. Luft und A. Pistor mit Distanzschüssen für Gefahr bei den Mittelfranken sorgten, bekam die Mannschaft von Trainer Klaus Mösle gleich eine Doppelchance um hier heute endlich den ersten Treffer zu erzielen.

Zunächst landete eine Kopfballverlängerung bei Schönweiß. Seinen Kopfball konnte der erneut sehr starke Eck zunächst noch abwehren. Den Schuss von Schmidt direkt im Anschluss klärte dann die vielbeinige Abwehr des SSV. In der Folge wussten beide Mannschaften sich gegenseitig aus dem Spiel zu nehmen und so wurde die Heimmannschaft für ihre vor allem kämpferisch und auch läuferisch sehr ordentliche Leistung am heutigen Tage mit einem Punktgewinn gegen den Tabellenführer belohnt.

Letzten Endes kann man diese Begegnung aber definitiv zu den eher kurzweiligen torlosen Unentschieden zählen.

Erwähnenswert ist vielleicht noch, dass der Unparteiische Hemrich und sein Gespann es als erstes in dieser Saison schaffte, ein Spiel in Kasendorf mit zweiundzwanzig Mann zu Ende zu bringen. Die Leistung des jungen Schiedsrichters war ansonsten durchschnittlich.

SSV Kasendorf:

Eck – F. Luft, Wirth, Taschner, Erlmann, Ellner (69. Weiner), Hollfelder, S. Hösch, Wagner (90. Reif), S. Luft (62. M. Pistor), A. Pistor

1. SC Feucht:

Herzig – Marx, Schneider, Klier, Schorr, Romanczuk, Spielbuehler (69. Wolf), Schmidt, Schönweiß, Pacurariu (83. Meyer), Schulik

Zuschauer: 265

SR: Hannes Hemrich

SRA I: Cihan Arslan

SRA II: Christian Menig

Bilder SSV Kasendorf - 1. SC Feucht 0:0 (0:0)

